



**Eintrittstermin:**  
01.03.2026



**Bewerbungsfrist:**  
18.01.2026



**Entgeltgruppe:**  
SHK-Vergütung



**Befristung:**  
31.08.2026



**Umfang:**  
20 Std./Monat

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Psychologie, AE Klinische Paar- und Familienpsychologie (Prof. Dr. Fischer), ist zum 01.03.2026 befristet bis zum 31.08.2026 eine drittmittelfinanzierte Stelle (20 Std./Monat) als

## Studentische Hilfskraft

zu besetzen. Das DFG-geförderte Drittmittelprojekt „Predictors and consequences of accommodation as an interpersonal maintenance factor of obsessive-compulsive disorder in daily life: A multi-method investigation“ (Laufzeit 01.03.2023-28.02.2027) beschäftigt sich mit Zwangsstörungen im Kontext von Partnerschaft. Als zentrales Konstrukt wird familiäre Akkommodation (Teilnahme von Partner\*innen an symptomatischem Verhalten wie z.B. Zwangsritualen, Vermeidung) longitudinal und in Hinblick auf Prädiktoren und Auswirkungen untersucht. Zentral sind dabei Kommunikationsverhalten, Stress und interpersonelle Emotionsregulation. Dazu werden eine Reihe von Methoden eingesetzt (Verhaltensbeobachtungen, Stimmanalysen, Ecological Momentary Assessment, Analyse endokriner Stressmarker aus Speichelproben, Onlinefragebögen).

### Ihre Aufgaben:

Studiennahe Dienstleistungen zur Unterstützung des o.g. Projektes mit entsprechender Einarbeitung, darunter:

- Vorbereitung und Durchführung von Datenerhebungen (z.B. Erstellung von Online-Fragebögen, Zusammenstellung von Erhebungsmaterial, Einlagerung von Speichelproben, Begleitung/Anleitung der Proband:innen durch die verschiedenen Studienabschnitte, Dokumentation der Abläufe)
- Rekrutierung von Proband:innen
- Datenaufbereitung
- Regelmäßige Teilnahme an Besprechungen des Projektteams

## Ihr Profil:

- Einschreibung im Studienfach Psychologie (Bachelor oder Master) an einer deutschen Hochschule
- Erfahrungen mit den genannten Forschungsmethoden sind von Vorteil
- Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen mit psychischen Störungen und Vorkenntnisse im Bereich Zwangsstörungen sind von Vorteil
- Zuverlässigkeit, eine strukturierte Arbeitsweise sowie ein hohes Engagement und die Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten sind erwünscht
- Sehr gute Deutschkenntnisse sind erforderlich; gute bis sehr gute Englischkenntnisse sind von Vorteil

---

## Kontakt für weitere Informationen

**M. Sc. Laura Weber**



+49 6421-28 23817



[laura.weber@staff.uni-marburg.de](mailto:laura.weber@staff.uni-marburg.de)

---

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 18.01.2026 unter Angabe der o. g. Ausschreibungs-ID in einer PDF-Datei an [laura.weber@staff.uni-marburg.de](mailto:laura.weber@staff.uni-marburg.de).

---



**Gütesiegel**  
Familienfreundliche  
Hochschule  
Land Hessen



**DCND**  
Dual Career Netzwerk Deutschland